

Gruppe 1:

- Überblick über die Beratungsstellen und ihre Aufgaben war wichtig und gut
- Problem der Kapazitäten: zu wenig Personal, zu lange Wartezeiten
- FGKiKP Angebot war nicht hinreichend bekannt, daher hatte Frau Latz kaum Familien zu betreuen.
Gut war, dass in der Präsentation alle mit Namen, Foto und Kontaktdaten gezeigt wurden.
- Gemeinsame Fallbesprechungen zur Verdeutlichung der konkreten Hilfen die Familienhebammen bzw. FGKiKP geben können

Gruppe 2:

- Diskussion zum Thema: Spannungsfeld der ambulanten Träger zwischen Informationsweitergabe und Schweigepflicht
- Unterschiedliche Erwartungen von Familien – Träger – Jugendamt müssen herausgearbeitet werden
- Konkrete Auftrags- und Zielformulierung wäre für Träger wichtig (Leuchtturm-Funktion), d.h. enge und klare Zielvorgaben
- Konkretere und kleinschrittige Zielformulierungen helfen auch den Familien eher als „wischi waschi“ Ziele
- Bedeutung von gemeinsamen Helferkonferenzen aller am Fall Beteiligter
Gemeinsamer Austausch ist wichtig und hilfreich
- Verzahnungen von verschiedenen Helfergruppen sollen auf Helferkonferenz deutlich werden „Helferpotpourri“
- Jugendamt in der Rolle des Case-Managers
- **Gemeinsame Fortbildung zu den Themen:** Zielgenaue Hilfeplanung, schulische Integration, Zwangskontexte, u.a.,

Gruppe 3:

- Mitarbeitertableaus der freien Träger sollten neben den freien Kapazitäten auch Arbeitsschwerpunkte/Ausbildung zum Inhalt haben
- Gute Zusammenarbeit mit dem Jugendamt durch einen regelmäßigen intensiven Fallaustausch
- Gemeinsame Supervision ambulante Träger mit ASD – MitarbeiterInnen
- **Entwicklung gemeinsamer Qualitätskonzeptionen/Standards für Trägerberichte**
- **Entwicklung gemeinsamer Bedarfskonzeptionen:** was braucht ein Sozialraum? Wo kann man mit präventiven Angeboten ansetzen

Gruppe 4:

- Gut war der Informationsfluss über die Möglichkeiten der frühen Hilfe, da z.B. das Angebot der FGKiKP nicht bekannt war

- Wird das Jugendamt auch schon vor Geburt eines Kindes tätig?
- Jugendamtsmitarbeiter sind so schwer erreichbar
- Imagepflege des Jugendamtes: Jugendamt als Hilfemöglichkeit für Klienten positiv darstellen
Schwierig im Spannungsfeld zwischen Eingriffsbehörde und Dienstleister
- **Gemeinsame Fortbildungen**

gez. Burd, 22.02.2019